

gasuf

MAGAZIN

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Energie. Wärme. Wohlbehagen.



Mit gasuf die Energiekosten festzurren

Erdgaspreise dank gasuf fix 24 zwei Jahre stabil

Damit die Verbraucher steigenden Brennstoff- und Energiekosten gelassen gegenüberstehen können, bietet gasuf nun Erdgas zum Festpreis an – und das garantiert über eine Laufzeit von 24 Monaten. Das neue Produkt nennt sich gasuf fix 24 und ist ab dem 1. Oktober verfügbar.

Für das Neuprodukt gibt der regionale Versorger eine Preisgarantie bis zum 30. September 2014. Um die konstanten Erdgas-Preise zu gewährleisten, hat gasuf ein innovatives Zonenmodell entwickelt, das zwischen zwei verschiedenen Abnahmemengen unterscheidet und dafür unterschiedliche Preise vorschlägt. Konkret heißt das: Kunden mit einem jährlichen Erdgasverbrauch zwischen 10.000 und 50.000 Kilowattstunden fallen in die erste Zone und zahlen einen Nettopreis von 5,60 Cent pro Kilowattstunde. Bei Kunden, deren jährliche Abnahmemenge zwischen

50.000 und 200.000 Kilowattstunden liegt, werden die ersten 50.000 Kilowattstunden ebenfalls mit dem Preis von 5,60 Cent abgerechnet. Für die darüberliegende Menge gilt die Zone 2 mit einem Nettopreis von 5,44 Cent pro Kilowattstunde.

Dank stabiler Preise können Kunden mit dem neuen gasuf fix 24 ihr Budget langfristig planen. Eine Grundgebühr wird bei dem Neuprodukt nicht erhoben. Abgerechnet wird nur nach den verbrauchten Kilowattstunden. „Durch ist der Anreiz zum Energiesparen noch größer“, sagt Friedhelm Wallbaum, Geschäftsführer der gasuf, „und weniger Verbrauch schont aufgrund geringerer CO₂-Emissionen auch noch die Umwelt.“ Bei Fragen rund um das neue Produkt gasuf fix 24 steht Ihnen der Kundenservice der gasuf selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Gerade vor der neuen Heizsaison suchen viele Verbraucher eine Möglichkeit, sich gegen steigende Energiepreise zu wappnen. Die gasuf als regionaler Versorger hilft Ihnen dabei: Bis September 2013 halten wir bei unseren Produkten gasuf solar, gasuf flex und gasuf deluxe die Preise stabil. Für Erdgaskunden, die noch eine längere Sicherheit haben wollen, bieten wir ab 1. Oktober unser neues Produkt gasuf fix 24 an. Hier garantieren wir konstante Preise sogar bis September 2014. Wie immer achten wir dabei auch auf ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis.



Wir können uns nicht nur über treue Kunden freuen, sondern auch darüber, dass sich ihre Anzahl immer weiter vergrößert. Etwa 1.000 Haushalte haben sich in den letzten 12 Monaten neu entschieden, Erdgas über uns zu beziehen. Darauf sind wir sehr stolz und sagen ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen. Ebenso freut es uns, dass wir unser Versorgungsgebiet weiter ausbauen konnten. Seit dem letzten Jahr zählt die Gemeinde Frankenwinheim dazu; seit Kurzem auch die Gemeinde Sulzheim.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr Friedhelm Wallbaum

Wallbaum

Geschäftsführer
Gasversorgung Unterfranken



Unsere Kunden – Weingut Johannes Deppisch
Seite 3



Eltmann – städtisches Kleinod am Main

Seiten 6 und 7



Heizungsumstellung – In wenigen Schritten zur Erdgas-Wärme

Seite 8



gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Wir sind immer für Sie da:

Telefon:

0931 2794 3

E-Mail:

vertrieb@gasuf.de
energieberatung@gasuf.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

Störungsdienst:

0180 2192 081

Wer wir sind:

1964 gegründet, liefert die Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf) mit Hauptsitz in Würzburg und rund 90 Mitarbeitern heute Erdgas in 68 Städte und Gemeinden in den Landkreisen Würzburg, Miltenberg, Aschaffenburg, Main-Spessart, Bad Kissingen, Kitzingen, Haßberge und Schweinfurt. Rund 29.000 Kunden sind an ein Leitungsnetz von über 1.500 km Länge angeschlossen und werden jährlich mit rund 2.300 Millionen kWh Gas versorgt. Neben Privathaushalten und Industriekunden beliefert die gasuf auch Wärme-Anlagen und betreibt drei Erdgastankstellen in ihrem Versorgungsgebiet.

Sulzheim bekommt eine moderne Erdgasversorgung

Nach Konzessionsvertrag baut gasuf Erdgasnetz auf

Sulzheim ist seit Kurzem Teil des Versorgungsgebietes der gasuf. Bürgermeister Michael Geck und Geschäftsführer der gasuf, Friedhelm Wallbaum, haben am 27. Juni einen Konzessionsvertrag unterzeichnet, der für die nächsten 20 Jahre gelten soll. Nun kann mit dem Bau der Erdgasleitung in der Gemeinde und dem Anschluss an das bestehende Netz der gasuf begonnen werden.

Erdgas ist und bleibt beliebt. Wirtschaftlicher und emissionsärmer als andere fossile Brennstoffe wird der Energieträger auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Ein weiteres Plus ist, dass Erdgas gebrauchsfertig durchs Leitungsnetz direkt nach Hause geliefert wird und Bestellung und Bevorratung, wie beispielsweise beim Heizöl oder Flüssiggas, entfallen. Dass Hausbesitzer und Gewerbetreibende in Sulzheim nun von diesen Vorteilen profitieren können, haben sie nicht zuletzt der Südharzer Gipswerke GmbH zu verdanken. Diese wünschte, mit Erdgas versorgt zu werden und gab damit den Impuls für den Netzausbau.

Gasuf als regionaler Partner

Der Sulzheimer Bürgermeister Michael

Geck zeigte sich erfreut darüber, dass zusammen mit der gasuf in der Gemeinde die Energieversorgung mit Erdgas möglich wird. Bei der Vertragsunterzeichnung sagte er: „Es ist ein gutes Gefühl mit einem regionalen Partner zusammenzuarbeiten, der hier vor Ort und jederzeit für uns da ist.“ Die Zuständigkeit für das Sulzheimer Leitungsnetz obliegt dem Netzservice aus der Betriebsstelle im nahegelegenen Gerolzhofen. Die Mitarbeiter dort sind mit den Gegebenheiten vor Ort bestens vertraut, sodass ein schneller und umfassender Service gewährleistet ist.

In den nächsten Monaten werden auf einer Strecke von rund sieben Kilometern neue Erdgasleitungen verlegt. Diese reichen von der Gasübergabestation in Grettstadt bis ins Sulzheimer Gewerbegebiet „An der Donnersdorfer Straße“. Anschließend soll der Netzausbau weitergehen, sodass auch weitere Haushalte und Unternehmen in Sulzbach angeschlossen werden können.

Die gasuf betreut derzeit in 68 Konzessionsgemeinden rund 29.000 Erdgaskunden. Und ihr Versorgungsgebiet wächst stetig weiter. Erst im letzten Jahr kam Frankenwinheim neu hinzu.



Bürgermeister Michael Geck (vorne rechts) und gasuf-Geschäftsführer Friedhelm Wallbaum setzen ihre Unterschrift unter den Konzessionsvertrag. Foto: Norbert Finster, Main-Post, Gerolzhofen

Hoch hinaus mit Tradition und neuen Ideen

Weingut & Privatkellerei Johannes Deppisch im Porträt

Bei Johannes Deppisch und seiner Familie dreht sich alles um Wein. In der fünften Generation leitet er das gleichnamige Weingut in Erlenbach bei Marktheidenfeld. Dank besonderer Qualität, kreativer Ideen und Leidenschaft bei der Arbeit wird der edle Rebensaft aus seinem Hause vielerorts geschätzt. Doch nicht nur beim Winzer-Handwerk zeigt sich die Familie Deppisch immer wieder innovativ – auch zur Versorgung von Erlenbach mit Erdgas gab sie den entscheidenden Impuls.

Im Jahre 1872 kaufte der Ur-Ur-Großvater von Johannes Deppisch das Gasthaus „Zum Anker“ samt hauseigenen Weinbergen. Mitten in der Altstadt von Marktheidenfeld begann damals die Erfolgsgeschichte der Familie. Über 100 Jahre später wagte sein Urenkel Theo Deppisch den Schritt, das gesamte Weingut nach Erlenbach zu verlegen. Nach zehnjähriger Ausbildung in Deutschland, Österreich und den USA übernahm Johannes Deppisch 1989 selbst die Führung des Betriebes. Mit neuen Ideen und innovativen Produkten konnte er seither kontinuierlich neue Kunden gewinnen und die Rebfläche vergrößern. Trotz allen Wandels stand eine Sache immer im Mittelpunkt: die hohe Qualität der Weine und ihr individueller Charakter. „Der Tag, an dem du nicht mehr besser wirst, ist der erste Tag, an dem du schlechter wirst. Das ist unser Leitspruch“, sagt Johannes Deppisch. Etwa zehn festangestellte Mitarbeiter sind auf dem Weingut beschäftigt, daneben erhält der Winzer noch immer wertvolle Unterstützung von seinem Vater. Ehefrau Daniela nimmt eine besondere Rolle ein: Sie kümmert sich neben der Organisation vieler Veranstaltungen und Messen um Aufgaben im Verkauf sowie um das Büro und die Verwaltung.

Der passende Wein zu jedem Anlass

Johannes Deppisch bietet neben klassischen Weinsorten wie Silvaner, Rivaner oder Weißburgunder auch den



Johannes Deppisch mit seiner Familie. Ehefrau Daniela hat auf dem Weingut viele wichtige Aufgaben inne. Und auch die Kinder, Tochter Vivien und Sohn Laurenz, haben schon eine ganze Menge Ahnung von der Weinkellerei.

Edelperlwein „JOSECCO“ an. Mit der Innovation „JOSECCO to go!“, einem Piccolo mit integriertem Trinkhalm, verhalf der fränkische Winzer schon so mancher Feier zum Erfolg. Einzigartig ist auch die GOLF-Collection, bestehend aus edlen Tropfen, die nach dem Spiel besonderen Genuss verheißen. Zudem ist das Weingut regelmäßig Ort für Veranstaltungen. Bereits Anfang der 90er Jahre bewies Johannes Deppisch den Mut, asiatische Speisen mit seinen Weinen zu kombinieren. Heraus kam „Sushi liebt Frankenwein“ – noch heute ein Highlight unter den kulinarischen Events. Ebenfalls ein großer Erfolg ist das OLDTIMER-Weinfestival, das jährlich bis zu 3.000 Besucher auf das Weingut lockt. Und selbst Kreuzfahrtschiffe, die zwischen Amsterdam und Budapest unterwegs sind, legen

mittlerweile nahe Erlenbach auf dem Main einen Stopp ein, damit Gäste verschiedener Nationalitäten bei Johannes Deppisch die fränkische Weinkultur kennenlernen können. Der Winzer ist mit seinen Produkten hoch hinaus gekommen und das nicht nur im übertragenen Sinne. Neben Privatkunden und bekannten Gastronomiebetrieben beliefert er auch große Firmen, darunter eine der bekanntesten Fluggesellschaften.

Gut versorgt mit Erdgas

Seit 1975 wird das Weingut Deppisch von der gasuf mit Erdgas versorgt. Senior Theo Deppisch entschied sich nach dem Umzug von Marktheidenfeld nach Erlenbach bewusst für den sauberen und effizienten Energieträger. Auf seine Nachfrage hin wurde die Privatkellerei an die Erdgasversorgung angeschlossen und der Ort insgesamt profitierte: Die gasuf errichtete auf dem Grundstück der Familie eine Verteilerstation, von der aus ganz Erlenbach der Anschluss an die Erdgasleitungen ermöglicht wurde. Die Entscheidung des Vaters unterstützt Johannes Deppisch noch heute: „Seit 37 Jahren besteht nun zwischen uns und der gasuf eine angenehme und nachbarschaftliche Zusammenarbeit.“



Das Weingut Deppisch steht für Weine mit höchster Qualität.

Umweltschonend und günstig

Es gibt gute Gründe, um mit Erdgas zu heizen

Bei der Planung eines Neubaus oder bei der Sanierung des Eigenheims: Immer mehr Verbraucher entscheiden sich für eine moderne Erdgasheizung. Dafür gibt es zahlreiche Argumente. Die wichtigsten hat gasuf für Sie zusammengestellt.

Erdgas spart Platz

Große Teile des Kellers werden oftmals von einem Öltank beansprucht. Der Kessel einer Gasheizung punktet hingegen durch seine kompakten Maße. Das schafft Raum für Hobbys oder Lagerflächen.

Erdgas bietet einen 24 h-Service

Gedanken über Brennstoffvorräte und den richtigen Zeitpunkt für die Bestellung gehören der Vergangenheit an. Erdgas wird bequem ins Haus geliefert – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Auch bei vereisten Straßen.

Erdgas schont den Geldbeutel

Das liegt zum einen an finanziellen Förderprogrammen, welche die Investitionskosten für die Heizungsanlage senken. Zum anderen entfallen bei Erdgas die Kosten für die Brennstofflagerung. Außerdem ist Erdgas in modernen

Brennwertgeräten äußerst sparsam im Verbrauch und liegt in der Anschaffung preislich unter anderen Brennstoffen (siehe Vollkostenvergleich auf Seite 5).

...und die Umwelt

Kein fossiler Energieträger verursacht weniger Emissionen als Erdgas. Der geringe Ausstoß von Kohlen- und Schwefeldioxid trägt zum Schutz der Atmosphäre bei. Und wo wenig Rauch und Ruß entstehen, reduziert sich auch der Wartungsbedarf der Anlage.

Erdgas hat Zukunft

Erdgas lässt sich hervorragend mit erneuerbaren Energien kombinieren: Erdgas & Solar heißt das Erfolgsduo. Ein Vier-Personen-Haushalt kann dank Solarthermie bis zu 60 Prozent bei der Warmwasserbereitung sparen. An weniger heiteren Tagen garantiert dann die Gasheizung für angenehme Badetemperaturen.



gasuf-Energielexikon:



Kraft-Wärme-Kopplung

Unter Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) versteht man die gleichzeitige Gewinnung von Kraft in Form mechanischer Energie und von Wärme. Die mechanische Energie wird in der Regel unmittelbar in Strom umgewandelt, während die Wärme für Heizzwecke eingesetzt oder für Produktionsprozesse genutzt wird. Indem man die Gewinnung von Energie und von Wärme aneinander koppelt, kann der verwendete Energieträger effizienter eingesetzt werden als bei getrennter Erzeugung, bei der die Abwärme meist ungenutzt an die Umgebung abgegeben wird.

Auch Mini- und Mikro-Blockheizkraftwerke arbeiten nach dem Prinzip der KWK. Die innovativen Anlagen versorgen ein Gebäude mit Wärme und produzieren dabei gleichzeitig Strom. Bei Hausbesitzern und Gewerbetreibenden erfreuen sich BHKW immer größerer Beliebtheit. Denn: Im Vergleich zu herkömmlichen Öl- oder Gasheizungen haben sie einen besonders hohen Wirkungsgrad von etwa 90 Prozent.

Der Schlüssel zur sparsamen Energieversorgung

Effizient und regenerativ heizen mit ERDGAS

Mit Brennwert- und Solar-Technik Warmwasser bereiten und die Räume beheizen.



Mikro-KWK-Heizgeräte erzeugen gleichzeitig Wärme und Strom.



Gaswärmepumpen nutzen Umweltwärme (Sonne, Luft, Wasser und Erde).

Regeneratives BIO-ERDGAS können alle Erdgasheizungen nutzen.

ERDGAS

Thermografie-Saison startet!

Anmeldung für gasuf-Aktion noch bis 30. Dezember 2012 möglich

Wer demnächst eine Gebäudesanierung plant, sollte eine Thermografie in Erwägung ziehen. Die Aufnahmen mit der Wärmebildkamera enthüllen auf einen Blick energetische Schwachstellen. Noch bis zum 30. Dezember können sich Hausbesitzer für die Aktion der gasuf anmelden: Sie beinhaltet nicht nur Infrarotaufnahmen des Eigenheims, sondern auch aufschlussreiche Empfehlungen, wie sich die Wärmebrücken an Fenster, Fassade und Co. beheben lassen.

Ist eine Wand wirklich gut genug gedämmt, um ausreichend Schutz vor

Kälte zu gewährleisten? Und wie dicht sind Dach, Fenster und Türen? Entlarvt werden können Schwachstellen der Gebäudeisolierung, an denen Wärme verloren geht, mit sogenannten Thermografie-Aufnahmen des Gebäudes. Konkret lassen sich darauf Wärmebrücken erkennen. Der Hausbesitzer hat damit einen Anhaltspunkt, wo er ansetzen sollte, wenn er den Heizenergiebedarf seines Hauses reduzieren möchte. Das Thermografie-Paket der gasuf ist gut geeignet, um sich einen ersten Überblick über den energetischen Zustand eines Gebäudes zu verschaffen: Es enthält mindestens sechs Außenaufnah-



Die Anmeldekarte für die Thermografie-Aktion finden Sie auf Seite 11

Rot steht für stärkere und Blau für geringere Wärmeverluste.

men des Gebäudes mit entsprechenden Erläuterungen und Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen. Zeitraum der Aktion ist der 28. Januar bis 1. Februar 2013. Gasuf-Kunden erhalten das Thermografie-Paket zu einem Preis von nur 85 Euro pro Haus (inkl. MwSt.), Nicht-Kunden zahlen 109 Euro (inkl. MwSt.).

Erdgas gewinnt im Vollkostenvergleich

Jeder zweite Neubau wird mit Erdgas beheizt. Der umweltschonende Energieträger steht damit bei Bauherren auf Platz 1. Gründe gibt es genug: So gilt er nicht nur als sauberster fossiler Brennstoff, sondern kommt auch komfortabel durch die Leitung bis ins Haus und beansprucht

keinerlei Lagerfläche. Außerdem ist der Energieträger noch sehr lange verfügbar, da jedes Jahr neue Vorkommen entdeckt werden. Was Hausbesitzer allerdings am meisten überzeugen dürfte: In puncto Kosten hat Erdgas im Vergleich zu anderen Heizsystemen die Nase eindeutig

vorn. Das bestätigt das Centrale Agrar-Rohstoff-Marketing- und Entwicklungsnetzwerk C.A.R.M.E.N. Der bayerische Verein hat die Kosten von Pellets, Heizöl und Co. im Detail unter die Lupe genommen und fand heraus: Erdgas ist mit Abstand am günstigsten.

Kostenvergleich verschiedener Heizsysteme (Beispielrechnung; inkl. aktueller MwSt., Stand: Juli 2012)

C.A.R.M.E.N.		Einheit	Scheitholz	Pellets Raumaustr.	Hackschnitzel	Heizöl	Erdgas	WP Luft	WP Sole
Ausgangsdaten									
Kesselnennleistung	kW		15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5
Jahreswärmebedarf	MWh/a		20	20	20	20	20	20	20
Jahresnutzungsgrad	%		75	85	80	85	90	185	220
Energieeinsatz pro Jahr	MWh/a		26,7	23,5	25,0	23,5	22,2	10,8	9,1
Heizwert	kWh/l					9,97			
	kWh/m3						10		
	MWh/t		4,0	4,9	4,0				
Jahresbrennstoffbedarf	l/a					2.361			
	m3/a						2.222		
	kWh el/a							10.811	9.091
	t/a		6,7	4,8	6,3				
Brennstoffpreis	€/MWh		56,3	48,0	33,8	80,3	68,0		
	€/l					0,80			
	€/kWh						0,068		
	€/kWh el							0,180	0,180
	€/t		225	235	135				
Strompreis	€/MWh		200	200	200	200	200	180	180
Investition Anlage	€		9.550	14.150	20.200	9.100	8.450	11.580	20.975
Investitionsförderung	€		1.125	2.000	1.000	0	0	0	0
kapitalgebundene Kosten	€/a		830	1.371	1.957	791	734	1.006	1.822
verbrauchsggebundene Kosten	€/a		1.505	1.188	904	1.929	1.516	1.946	1.636
davon Brennstoffkosten	€/a		1.500	1.128	844	1.889	1.511	1.946	1.636
davon Kosten f. Hilfsenergie	€/a		5	60	60	40	5	0	0
betriebsgeb. u. sonstige Kosten	€/a		68	128	128	47	57	0	50
davon Emissionsmessung	€/a		8	98	98	32	42	0	0
davon Kaminkehren	€/a		60	30	30	15	15	0	0
Jahresgesamtkosten ohne Förderung	€/a		2.403	2.687	2.989	2.766	2.307	2.952	3.509
verm. Kapitalkosten durch Förderung	€/a		86	154	77	0	0	1	0
Jahresgesamtkosten mit Förderung	€/a		2.316	2.533	2.912	2.766	2.307	2.951	3.509
Wärmegestehungskosten	€/MWh		116	127	146	138	115	148	175

Kaminkehren ca. 15 € bei Scheitholz 3 bis 4mal im Jahr, bei Hackschnitzel u. Pellets 2mal pro Jahr, Öl und Gas nur einmal * = nur bei Kesselwirkungsgrad von mind. 90% Nutzungsdauer in Jahren: 20, Zinssatz in Prozent: 4,50 Annahmen: Auslegungstemperatur 70/55°C, Radiatoren, incl. Warmwasserbereitung durch den Wärmeerzeuger, Arbeitszahlen nach Gemis (Version 4.3), Abschlag von 0,5 aufgrund der Auslegungstemperatur im Gebäudebestand

Ein städtisches Kleinod am Main

Eltmann: Leben im Einklang von Natur, Kultur und Moderne

Umrahmt von den Erhebungen des nördlichen Steigerwaldes liegt die Stadt Eltmann unterhalb eines mächtigen Burgturms idyllisch am Main. Beschaulich und geschichtsträchtig ist der Ort, den man auch als Tor des Südens bezeichnen könnte, orientiert man sich an den Aussagen Johann Wolfgang von Goethes.

Begeistert von der Gegend rund um Eltmann, schrieb der Dichter vor etwa 200 Jahren: „Hier bei uns im nördlichen Steigerwald beginnt der Süden“. Und wer Eltmann besucht, der gibt ihm sicher recht. Beim Spaziergang durch den Ort entdeckt man malerische Fachwerkhäuser, barocke Kirchen und lernt herzliche Menschen kennen. Und es scheint, um noch einmal mit Goethe zu sprechen, als sei hier der Himmel deutlich blauer und das Leben ohne Hast leichter.

Eine Stadt mit langer Historie

Bereits 741 wird Eltmann als Castell beschrieben, das wahrscheinlich auf Überresten einer keltischen Siedlung errichtet wurde. Diese befestigte Siedlung nach römischem Vorbild könnte auch zum Namen der Stadt beigetragen haben, sicher jedoch war es der Main. Denn Eltmann leitet sich von den historischen Namen Elteyn, Eltmain oder Eltmer ab, was soviel bedeutet



Im Regionalen Informations- und Tourismuszentrum „ritz“ im historischen Rathaus finden regelmäßig Feste, Aufführungen, Konzerte und Vorträge statt.

wie „bei dem alten Main“ oder „Castell hoch am Main“. Ob die Wallburg, die einst mächtige Festung über der Stadt, früher oder ungefähr zur selben Zeit wie das Castell begründet wurde, ist nicht bekannt. Ihr imposanter Burgturm blieb erhalten und ist eines der Wahrzeichen. Lange war die Burg im Besitz des Hochstifts Würzburg, dessen Farben sich noch heute auf Eltmanns Wappen finden. Die Verleihung der Stadtrechte erfolgte schließlich 1335 unter Kaiser Ludwig IV. dem Bayern und so konnte

Eltmann erst vor Kurzem sein 675-jähriges Bestehen feiern.

Natur, Kultur, Gaumenfreuden

Wer Eltmann besucht, sollte etwas Zeit mitbringen, denn es gibt hier jede Menge zu entdecken. Zum Naturpark Steigerwald gehörend, ist die Stadt umgeben von einer vielfältigen Landschaft und artenreichen Natur. Auf langen Wanderwegen kann man das Maintal erkunden oder die Anhöhen erklim-



Der Burgturm der Wallburg ist eines der Wahrzeichen von Eltmann.



In der Stadt leben derzeit rund 5.600 Einwohner.

men. Initiativen wie das Naturentwicklungs-konzept „Zukunftsplan Maintal“ oder das „LIFE-Naturprojekt Mainau“ tragen dazu bei, dass die Landschaft um Eltmann geschützt und weiterhin bewahrt wird. Kulturliebhaber kommen hier ebenfalls auf ihre Kosten. Die Stadt wartet mit einer ganzen Reihe an historischen Gebäuden, ehrwürdigen und geschichtsträchtigen Kirchen sowie einem Heimatmuseum oder kulturellen Veranstaltungen auf. Der Wallburgturm, der bei den Einheimischen liebevoll „Krautstücht“ heißt, das historische Rathaus, die Stadtpfarrkirche und die romantische Eltmanner Wallburgweihnacht sind nur einige Beispiele.



Industrie- und Gewerbegebiet, in dem renommierte Firmen ansässig sind. Auch als Bildungsstandort hat sich die Stadt beständig weiterentwickelt. Sie ist Schulstadt für den nördlichen Steigerwald und beheimatet ein modernes

Schulzentrum mit Grund-, Mittel- und Realschule sowie eine Außenstelle der Volkshochschule Hassberge. In puncto medizinischer Versorgung schneidet Eltmann besonders gut ab. Eine Vielzahl an Ärzten und Heilpraktikern zeugt davon, dass Ärztemangel hier ein Fremdwort ist.

Die Abende lässt man in der Mainstadt am besten in einem der Gasthäuser ausklingen; zu den Gerichten aus der regionalen Küche empfiehlt sich ein uriges Bier oder fränkischer Wein. Dass die Braukunst hier lange Tradition hat, lässt sich auch alljährlich auf den Biertagen erleben. Sie finden immer am letzten Wochenende vor den bayrischen Sommerferien statt und sind ein Höhepunkt des städtischen Festkalenders. Einheimische und Besucher bevölkern dann die Gassen der Stadt, genießen bei zünftiger Musik frisch gezapftes Bier und die breite Palette an Speisen – von der fränkischen Küche bis hin zu mediterranen Spezialitäten.

Moderner Industriestandort

Trotz allem historischen Charme ist Eltmann auch ein moderner Industriestandort. Direkt an der A70, zwischen Bamberg und Schweinfurt, gelegen, profitiert die Stadt von einer ausgezeichneten Infrastruktur und verfügt über ein ausgedehntes

Übrigens:

Bereits seit 1985 zählt die Stadt Eltmann zu den Kunden der gasuf. Eine Reihe kommunaler Einrichtungen, darunter die Schule, das Rathaus und die Stadthalle, werden seither zuverlässig mit Erdgas versorgt.

Eine persönliche Empfehlung: Wallfahrtskirche Maria Limbach



Für die Besucher Eltmanns hat Bürgermeister Michael Ziegler einen persönlichen Tipp: die Besichtigung der Wallfahrtskirche Maria Limbach.

„In unserer Stadt gibt es viele Sehenswürdigkeiten, die einen Besuch wert sind,“, sagt Bürgermeister Michael Ziegler. „Die Wallfahrtskirche Maria Limbach ist dennoch etwas Besonderes und mein ganz persönlicher Ausflugstipp, denn sie ist ein imposantes Zeugnis für die Kunst des großen fränkischen Baumeisters Balthasar Neumann. Aus seiner Feder stammen auch die Pläne für die Würzburger Residenz und die Basilika in Vierzehnheiligen. Entstanden ist die Wallfahrtskirche aufgrund eines Gelübdes des Würzburger Fürstbischofs Friedrich Karl von Schönborn, der auf Fürsprache der Muttergottes von Limbach von einem Hüftleiden geheilt wurde. Daraufhin gelobte von Schönborn im Jahre 1743, die Gnadenkirche zu erweitern und instand zu setzen. Die Weihe der Kirche erfolgte zwölf Jahre später, im Jahre 1755, durch

den späteren Fürstbischof Adam Friedrich von Seinsheim. Seitdem hat sich die Kirche zu einem beliebten Wallfahrtsort entwickelt, der heutzutage von zahlreichen Bus- und Fußwallfahrern bereist wird.

Ein Tipp von mir: Die Klänge der original erhaltenen Orgel aus dem Jahr 1756 sind ein ganz besonderer Genuss für die Ohren.“

Eltmann freut sich auf Ihren Besuch!



Ihr Bürgermeister
Michael
Ziegler

Heizungsumstellung leicht gemacht

In wenigen Schritten zur Erdgas-Wärme



Wer seinen alten Heizkessel in Rente schickt und gegen moderne Erdgasbrennwerttechnik austauscht, spart bares Geld.

Erdgas hat viele Vorteile. Es kommt bequem durch die Leitung ins Haus, muss weder vorbestellt noch eingelagert werden und ist der fossile Brennstoff mit den geringsten Emissionen. Außerdem kann Erdgas auch im Preis überzeugen. Im Vollkostenvergleich schneidet es günstiger ab als andere Heizsysteme (siehe Vollkostenvergleich Seite 5). Nicht zuletzt deswegen denken immer mehr Eigenheimbesitzer, die z. B. mit Heizöl heizen, über eine Umstellung nach. Schritt für Schritt erklären wir,

Im Sommer an den Winter denken

Bei einer Heizungsumstellung dauern die Arbeiten am Heizsystem etwa ein bis fünf Tage. Die beste Zeit dafür sind die Sommermonate. Sollte die Umstellung jedoch bereits in die Heizperiode fallen, kann man sich mit einer mobilen Notfallheizung der gasuf behelfen. Die Ersatzheizung ist in der Regel mit dem heimischen Heizungskreislauf kompatibel, einfach zu transportieren und wird zu günstigen Konditionen vermietet.

wie bei einem Heizungsaustausch vorgegangen wird und Erdgas über die gasuf bezogen werden kann.

1. Erdgasleitung bringt Erdgas

Ist in unmittelbarer Nähe eine Erdgasleitung verlegt, so steht dem Wechsel zur Erdgasheizung nichts im Wege. Andernfalls kann man bei den zuständigen Netzbetreibern der Energienetze Bayern GmbH oder der Energienetze Schaaheim GmbH anfragen, ob eine Rohrleitungserweiterung geplant ist.

2. Anschlussvertrag stellen

Um zuverlässig mit Erdgas von der gasuf beliefert zu werden, muss zunächst ein Netzanschlussvertrag geschlossen werden.

3. Die passende Stelle für den Hausanschluss finden

Über den Hausanschluss wird das Gebäude an die Erdgasleitung angeschlossen. Er wird meist im Keller und in der Nähe von anderen Leitungen, etwa für die Strom- oder Wasserver-

sorgung, gelegt. Die Kundenberater der gasuf helfen hier im Auftrag des Netzbetreibers gerne weiter. Kompetent können sie die günstigste Stelle ermitteln und eine Übersicht über die Kosten geben.

4. Heizungsunternehmen kontaktieren

Nun wird ein Termin zwischen dem Hauseigentümer und dem Heizungsinstallateur vereinbart. Dieser berät umfassend und erstellt einen Kostenvoranschlag. Je nach Alter und Zustand des Heizsystems variieren die Investitionskosten.

5. Prüfung durch den Kaminkehrer

Bereits in der Planungsphase, rät Burkhard Lesch, Kundenberater bei der gasuf, sollte man den Kaminkehrer einbeziehen: „Der Fachmann weiß schnell, ob das Abgassystem der geplanten Anlage auch den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen wird.“

6. Auftrag erteilen

Gibt der Kaminkehrer grünes Licht, wird dem Heizungsinstallateur der Auftrag erteilt und die neuen Gas-Geräte eingebaut. Die Entsorgung der alten Heizungsanlage und gegebenenfalls des ausgedienten Öl-Tanks übernimmt dieser in der Regel gleich mit.

7. Gaszähler setzen

Nach der Installation der Heizungsanlage und den notwendigen Prüfungen wird der Gaszähler vom zuständigen Netzbetreiber eingebaut.

8. Freigabe

Bevor das neue Heizsystem in Betrieb genommen wird, prüft der Kaminkehrer das Abgassystem und erteilt eine Freigabe. Nur mit seiner Zustimmung darf mit der neuen Erdgasheizung geheizt werden.

Guter Rat vom Energieexperten

gasuf berät Verbraucher rund um Gebäudepass, moderne Heizungstechnik & Co.

Moderne Versorgungsunternehmen sind mehr als nur Energielieferanten. Sie verstehen sich als kundenorientierte Dienstleister mit einem breiten Produkt- und Beratungsspektrum. Gerade die gasuf verkörpert diesen Servicegedanken aus Überzeugung.

„Unsere Kunden rund ums Thema Energie zu beraten, ist für uns selbstverständlich“, sagt Kundenberater Burkhard Lesch. Gasuf sehe sich als regionales Unternehmen und guter Nachbar, dessen Tür für Fragen immer offen stehe – egal ob es um die Erdgasabrechnung geht, um die Erstellung eines Energieausweises, eine energetische Sanierung oder um einen Hausanschluss. So überprüft der Energieversorger beispielsweise für Kunden, ob ein Grundstück in einem Neubaugebiet bereits erschlossen ist oder nicht. Trifft dies zu, findet Kundenberater Burkhard Lesch zusammen mit dem künftigen Bauherren eine maßgeschneiderte Lösung für seinen Hausanschluss.

„Dazu besuchen wir unsere Kunden gerne auch zu Hause oder besichtigen die Baustelle.“ Im Auftrag des Netzbetreibers kalkuliert gasuf die Anschlusskosten und erstellt auf Wunsch auch den Netzanschlussvertrag inklusive Anschlusskizze und Planunterlagen. „Wir nehmen unseren Kunden den Mehraufwand gerne ab“, sagt Lesch.



Um sich rund um eine energetische Sanierung beraten zu lassen, können sich Interessierte gern an die Kundenberater der gasuf wenden: Burkhard Lesch (im Bild) und seine Kollegen Dieter Grimm, Heiko Hefner, Harald Kullmer sowie Uwe Meyer erreichen Sie unter Telefon 0931-2794-423.

Die ausgefüllten Unterlagen brauchen dann nur noch bei der Energienetze Bayern GmbH bzw. der Energienetze Schaaheim GmbH eingereicht zu werden. Außerdem hält der Kundenberater einen Wegweiser bereit, der im Fall einer Modernisierung über die nächsten Schritte informiert (mehr Seite 8).

Überblick im Förderdschungel

„Auch wenn es um staatliche Förderungen geht, stehen wir unseren Kunden gerne mit Rat und Tat zur Seite“, sagt Lesch. Das gelte zum Beispiel für Solarwärme in Kombination mit Erdgas oder den Einsatz eines Mini- oder Mikro-Blockheizkraftwerks (BHKW).

Für Fragen rund um das Heizen mit Erdgas-Brennwerttechnik oder die effiziente Warmwasserbereitung sind die Experten der gasuf ebenfalls kompetente Ansprechpartner.

Doch das Spektrum der Dienstleistungen ist damit längst nicht erschöpft. Lesch: „Was viele Kunden nicht wissen – wir beraten auch beim Kauf eines Erdgasfahrzeugs.“ Angesichts steigender Benzin- und Dieselpreise erfreut sich der alternative Antrieb in der Region wachsender Beliebtheit. Kein Wunder, denn Erdgas als Kraftstoff kostet im bundesweiten Schnitt gerade einmal 1,07 Euro pro Kilogramm. Umgerechnet auf den Energiegehalt von einem Liter Benzin sind das 69 Cent pro Liter. Wann sich der Kauf rentiert und welche Erdgasmodelle aktuell auf dem Markt verfügbar sind, erfahren Interessierte bei der gasuf.

Unsere Beratungsleistungen im Überblick

- Tarifberatung
- Energiesparen
- Erdgas-Nutzung und -Hausanschluss
- Heiztechnik
- Förderprogramme
- Energieausweis
- Thermografie
- Erdgasmobilität

gasuf-Tipp: BHKW-Förderung

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert die Installation von Mikro- und Mini-Blockheizkraftwerken (BHKW) in bestehenden Gebäuden. Eigenheimbesitzer dürfen sich über einen kräftigen Zuschuss freuen, dessen Höhe von der Leistung des BHKW abhängt. Für Anlagen mit 1 kW elektrischer Leistung (kW_{el}) gewährt das BAFA beispielsweise 1.500 Euro, bei 5 kW_{el} 2.500 Euro und 3.500 Euro für Anlagen mit 20 kW_{el}. Anträge hält die Website des BAFA im Bereich Kraft-Wärme-Kopplung bereit.



Zwei Kultautos bald auch mit Erdgasantrieb

Das Potenzial des alternativen Kraftstoffes ist groß

Die Bedeutung von Erdgas als Kraftstoff wächst und die Liste der Automodelle, die mittlerweile mit dem alternativen Antrieb ausgestattet sind, wird immer länger. Demnächst dürfen sich Autofans über die Neuauflage zweier Kultfahrzeuge freuen – den Fiat 500 L und den Golf VII. Dieses Jahr noch mit herkömmlichem Antrieb, sollen beide Modelle im nächsten Jahr auch mit Erdgasmotor auf den Markt kommen.

Familienmitglied mit Größe

55 Jahre nach der Einführung des historischen Fiat und fünf Jahre nach der Präsentation des aktuellen Fiat 500 feierte der Fiat 500 L am 4. Juli in Turin Premiere. Ende Oktober dieses Jahres soll er auch in Deutschland zu kaufen sein. Der Fiat 500 L ist bisher das größte Mitglied der Fiat 500 Familie. Mehr Platz im Innenraum und fünf Türen ermöglichen es, dass nun auch fünf Erwachsene samt Gepäck bequem eine längere Reise antreten können. Laut Hersteller vereint die neue Variante des Kultautos „das Platzangebot eines Minivans mit der Anmutung eines SUV und den Ausmaßen eines kompakten Pkw.“ Im nächsten Jahr wird der Fiat 500 L auch mit umweltschonendem Erdgasmotor vom Band rollen.



Fiat: Der neue Fiat 500 L ist derzeit das größte Modell der Fiat 500-Familie. Bald gibt es den Wagen auch mit umweltschonendem Erdgasantrieb. Foto Fiat AG.



Golf: Das Erfolgsmodell von Volkswagen präsentiert sich nicht nur in neuer Optik sondern ab dem nächsten Jahr auch mit Erdgas-Motor. Foto Volkswagen AG.

Siebte Auflage des Verkaufsschlagers

Auf die Premiere des Golfes VII am 4. September wartete die Automobilwelt gespannt. Nun ist er endlich da. Den Bestseller gibt ab sofort als Benziner oder Diesel-Fahrzeug, für 2013 ist dann eine Erdgasversion geplant. Der neue „Modulare Querbaukasten“ (MQB)

macht dies möglich. Dieses Plattformkonzept soll künftig die Grundlage für zahlreiche Konzernmodelle von Volkswagen bilden und somit die Fahrzeug-Produktion vereinheitlichen. So bietet der MQB die Möglichkeit verschiedene Motortypen in identischer Lage einzubauen und erlaubt auch den problemlosen

Einsatz eines Erdgasantriebes. Die EcoFuel-Version soll auf einem 1,4-Liter-Motor basieren, der sowohl mit Erdgas als auch mit Benzin gefahren werden kann. Der 50-Liter-Benzintank wird laut Planungen vollständig erhalten bleiben und um zwei unterflur angebrachte Erdgastanks ergänzt.

Moderne Mobilität

Erdgas als Kraftstoff ist rund 50 Prozent günstiger als Benzin und rund 30 Prozent günstiger als Diesel und dank geringerer CO₂-Emissionen auch umweltschonender. Die Automobilhersteller haben diese Vorteile erkannt und stattdessen mehr und mehr Modelle mit Erdgas-Technologie aus. Das zeigte sich auch auf der Automobil International (AMI), die im Juni auf dem Messegelände in Leipzig statt fand. Hier wurden nicht nur eine Reihe neuer Erdgasautos vorgestellt, sondern mit Modellen wie dem VW Passat TSI EcoFuel oder dem VW Scirocco R auch gezeigt, dass die Fahrzeuge mit dem alternativen Antrieb längst den Ansprüchen an eine moderne Mobilität gerecht werden.

Kinderecke

Warum kochen einige Köche mit Feuer?

In vielen Küchen steht ein Herd mit einem schwarz glänzenden Kochfeld. Es besteht aus modernem Ceran und „läuft“ mit Strom. Doch es gibt auch Herde, die funktionieren mit Erdgas und sind bei Profiköchen sehr beliebt. In dieser Ausgabe verraten wir euch wieso.

Vor Tausenden von Jahren hat der Mensch sein Essen über offenem Feuer zubereitet. Erst viel später – genauer gesagt im 18. Jahrhundert – wurde dann der Herd erfunden, wie wir ihn heute kennen. Er bestand damals aber noch aus gemauertem Stein. In seinem

Innenen wurde mit Holz oder Kohle ein Feuer angeschürt, um auf der Oberfläche backen oder kochen zu können. Heute bestehen die meisten Herde aus Metall. Damit sie Wärme erzeugen, werden sie an die Steckdose angeschlossen. In nicht wenigen Küchen ist das jedoch anders. Dort ist der Herd mit einem Leitungsrohr verbunden, aus dem Erdgas kommt. Sozusagen auf Knopfdruck kann man dieses Gas entzünden. Auf vielen der Kochstellen sind dann sogar kleine Flämmchen zu sehen. Mit ihnen kochen Profiköche am allerliebsten. Denn das Feuer ist auf der Stelle heiß und das Essen super schnell zubereitet. Außerdem



reicht ein kurzer Dreh, um die Flammen größer oder kleiner zu machen – gerade so, wie man sie braucht. Das spart beim Kochen und Braten jede Menge Zeit und viel Energie. Noch dazu ist Erdgas fast ein Drittel günstiger als Strom. Kein Wunder also, dass diese Herde von Kochexperten bevorzugt werden.



Glückliche Gewinner:

Familie Feilhauer aus Rottendorf erhielt den 1. Preis des Gewinnspiels der vorigen Ausgabe. Stellvertretend für die Familie nahm nun Anni Feilhauer (im Bild) von Marketingleiter Thomas Stumpf den Erdgaswäschetrockner der Marke Crosslee entgegen.

Nutzen Sie die Vorteile der Infrarotthermografie:

- Aufzeigen von Wärmebrücken und Wärmeverlusten
- Erkennen von Durchfeuchtungen bzw. Leckagen
- Aufzeigen von undichten Türen und Fenstern

Unsere Leistungen:

- Sechs Außenaufnahmen Ihres Hauses mit einer Infrarotkamera
- Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern
- Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zur neuen Energieeinsparverordnung

Bestellung:

Einfach die Bestellkarte ausfüllen und uns zusenden. Über Ihren Fototermin informieren wir Sie 5 Tage vorher. Geben Sie daher bitte Ihre Telefonnummer an. **Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte das Haus am Tag der Aufnahme gleichmäßig beheizt sein. Zudem müssen die Fenster geschlossen und die Rollläden geöffnet sein.** Ihre Infobroschüre mit den Infrarotbildern erhalten Sie etwa zwei Wochen nach dem Fototermin. Die Rechnung liegt bei.

Ich beauftrage Sie hiermit zur Lieferung des Infrarotbilder-Pakets mit Infobroschüre zum Preis von 85,- € (gasuf-Kunde) bzw. 109,- € (Nicht-gasuf-Kunde) inkl. MwSt. für folgendes Haus:

Objektadresse:

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Rechnungsadresse:

Vor- und Nachname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefonnummer

Datum / Unterschrift

E-Mail

- Ja, ich möchte auch persönlich per Telefon oder E-Mail über die Leistungen und Produkte der gasuf informiert werden. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand.

Deutsche Post **ANTWORT**

Gasversorgung Unterfranken GmbH
- Handel und Vertrieb -
Nürnberger Straße 125
97076 Würzburg

An ihr kommt keiner vorbei

Gasuf-Mitarbeiterin Kerstin Pechwitz im Gespräch.

Kerstin Pechwitz arbeitet am Empfang. Sie ist die Stimme, die die Anrufer hören, wenn sie mit der Zentrale der gasuf telefonieren und sie empfängt auch die Besucher im Würzburger Firmengebäude. Seit über 20 Jahren ist sie bei der gasuf tätig. Im Interview erzählt sie über ihren Arbeitsalltag.



Frage: Weshalb haben Sie sich für die Arbeit bei einem regionalen Energieversorger entschieden?

Kerstin Pechwitz: Meine Mutter war schon jahrelang bei einem Energieversorger beschäftigt. Ich habe mich dann bei der damaligen Überlandwerk Unterfranken AG beworben. So kam ich nach Abschluss meiner Ausbildung zur Bürokauffrau zu einer Anstellung

bei der gasuf. Kurz darauf habe ich die weiterführende Ausbildung zur staatlich geprüften Sekretärin mit Erfolg abgeschlossen.

Frage: Was gehört alles zu Ihrem Aufgabenbereich?

Kerstin Pechwitz: Mein Arbeitsplatz befindet sich direkt neben dem Haupteingang. Jeder Besucher wird von mir freundlich willkommen geheißen. Die Kunden werden von hier aus an die für sie zuständigen Mitarbeiter in unserem Hause weitergeleitet. Außerdem bin ich für die Vermittlung der eingehenden Anrufe zuständig. Wie Sie sehen: an mir kommt keiner vorbei. Daneben kümmere ich mich auch noch um eine ganze Reihe allgemeiner Büroarbeiten, wie beispielsweise Schriftverkehr, Postversand sowie die Verwaltung der Arbeitszeitkonten.

Frage: Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Tätigkeit?

Kerstin Pechwitz: Meine Tätigkeit ist sehr abwechslungsreich. Mir gefällt der Umgang mit unseren Kunden sowohl am Telefon als auch der persönliche Kontakt mit den Besuchern in unserem Hause. Besonders wichtig ist mir das gute Verhältnis zu meinen Arbeitskol-

Impressum

Herausgeber:

Gasversorgung Unterfranken GmbH,
Nürnberger Straße 125, 97076 Würzburg

Redaktion: Friedhelm Wallbaum
(verantwort. im Sinne des Pressegesetzes)

Redaktionelle Betreuung:
Fröhlich PR GmbH, Bayreuth

Gestaltung, Layout und Satz:
Häusler & Bolay Marketing GmbH, Bayreuth

Druck: Schleunungdruck GmbH,
Elterstraße 27, 97828 Marktheidenfeld

Verteilung: Mediengruppe Main-Post
GmbH, Berner Straße 2, 97084 Würzburg und
Pressevertrieb Untermain GmbH,
Weichertstraße 20, 63741 Aschaffenburg

Fotos: gasuf, fotolia, Stadt Eltmann, Familie
Deppisch.

Nächste Ausgabe: Dezember 2012

Irrtum oder Druckfehler vorbehalten.

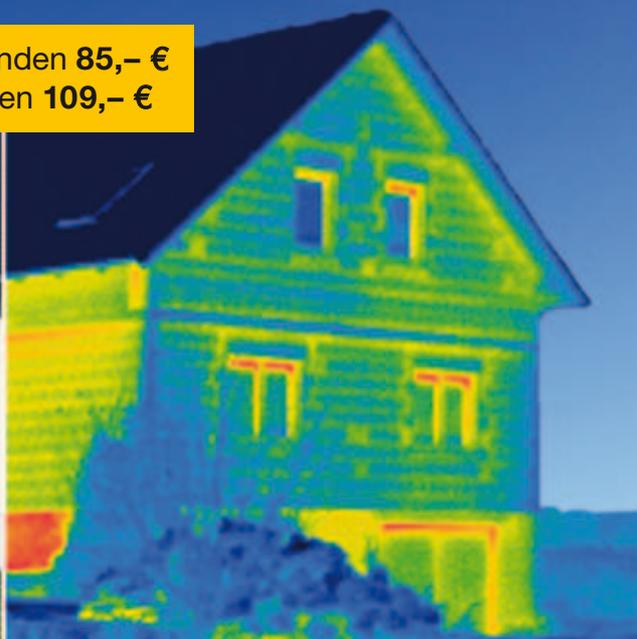
leginnen und Kollegen. Ja, ich gehe wirklich gerne zur Arbeit.

Frage: Unterhalten Sie sich auch nach Feierabend noch gerne oder mögen Sie es da ruhig?

Kerstin Pechwitz: Ich bin auch nach Büroschluss noch unternehmungslustig. Da freue ich mich dann auf meinen Mann und meine beiden Kinder sowie unseren kleinen Zoo mit Katze Lilli, Meerschweinchen und Goldhamster. Ich unternehme viel mit Freunden und Kollegen. Um mich fit zu halten, mache ich Pilates und laufe mit meinen Freundinnen. Ansonsten gehe ich gerne ins Kino, höre Musik und reise sehr gerne mit meiner Familie.

Infrarotbilder Ihres Hauses

Aktionspreis für gasuf-Kunden **85,- €**
und für Nicht-gasuf-Kunden **109,- €**



28.01.2013 – 01.02.2013

Ein Infrarot-Kamerawagen ist in unserem Auftrag auch in Ihrer Straße unterwegs. Damit bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Haus aus einer ganz neuen Sicht zu sehen! Wir machen Außenaufnahmen Ihres Hauses im Infrarotbereich, zeigen energetische Schwachstellen an der Gebäudehülle auf und geben Hinweise, wie Sie wertvolle Heizenergie einsparen können.

Interessiert? Dann einfach die Bestellkarte ausfüllen und an uns zurücksenden. Einsendeschluss ist der 31.12.2012.

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Nürnberger Straße 125
97076 Würzburg

www.gasuf.de